

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 22 (2010)
Heft: 87

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neulich auf dem Notfall

Sichtlich geschwächt von den Koliken und Medikamenten, bewegte sich der Patient vom Taxi zur Notfallaufnahme. Nachdem er an der Tür geklingelt hatte, nahm eine Hilfsschwester seine Personalien auf und führte ihn in eine Kojе, wo er sich auf ein Bett legte. Nach etwa zehn Minuten kam eine Krankenschwester vorbei und befestigte an seinem Finger eine Klammer, die über ein Kabel mit einem Monitor verbunden war.



Nach weiteren zehn Minuten kam sie zurück, trug die Daten, die der Computer errechnet hatte, in ein Dossier ein und nickte dem Patienten zu. Eine Viertelstunde später tauchte die Stationsärztin auf. Sie liess sich von der Schwester über den Zustand des Eingelieferten informieren, warf einen Blick auf den Monitor und

wandte sich dem Patienten zu: «Es geht, ja?» Als er zu einer Antwort ausholen wollte, trat der Chirurg auf.

Auf eine Frage hatte der Patient schon lange gewartet. Seit er die Notfallstation betreten hatte, hätte er liebend gern sein Befinden kundgetan, seine Krankengeschichte rekonstruiert, eine Einschätzung seines Zustands erhalten, das weitere Vorgehen diskutiert. Stattdessen wurde er der Diagnostik des Computers ausgeliefert, der Logik des Betriebs überantwortet, im Ungewissen gelassen. Plötzlich dann der Bescheid: Wir operieren! Der Eingriff verlief wie am Schnürchen, das Timing der Narkose war perfekt, die stupide Knopfloch-Chirurgie hinterliess kaum Spuren. Der Schaden war behoben. Für die Anamnese interessierte sich nun erst recht niemand mehr. Nach zwei nahezu schmerzfreien Tagen wurde der Patient entlassen.

Für jeden Kranken ist das Gesundheitswesen eine existenziell heikle Zone. Es steht vor einem Umbruch (oder ist, je nach Perspektive, am Limit). Kostenexplosion, Hightech-Medizin, Patientenwohl, Überalterung lauten die Stichworte. Im Schwerpunkt dieser Ausgabe sondieren wir das umstrittene Gelände.

Urs Hafner
Redaktion «Horizonte»



Rahel Nicole Esserling



Sören Kärger



Clairett



Irak Bonnet/ESO

schwerpunkt medizin

- 6 Heilkunst zwischen Markt und Hightech**
Wie viel ist uns unser Leben wert? Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen zwingt uns, die medizinischen Leistungen zu beschränken.

biologie und medizin

- 18 Und sie leben doch**
Nach dem sauren Regen: Wie Frösche in Schwedens Seen überleben.
- 20 Die andere Seite der Welt**
Magnetische Felder können Schlaganfallpatienten helfen.
- 21 Wenn Heidelbeeren sich vermehren**
Gentechbakterien gegen Arsenvergiftung Nierenheilkunde am Kaukasus

gesellschaft und kultur

- 22 Der Kampf um das Charisma**
Die Bergführerin, die Regisseurin? Zwei Männerberufe im Wandel.
- 24 Scheidung auf Indisch**
Warum sich Frauen in Südindien ohne Scheidung vom Mann trennen wollen.
- 25 Die Verantwortung der Erziehungssysteme**
Des Volkes Voten
Schöpfer der Berge

technologie und natur

- 26 Direkter Blick auf ferne Planeten**
Exoplaneten zu fotografieren ist schwierig. Ihre Sterne strahlen zu hell.
- 28 Wilde Wetter**
Temperaturschwankungen in der Stratosphäre können zu Wetterkapriolen führen.
- 29 Physikalische Zauberkunst**
Ein Quasar, der als Linse wirkt
Primitives Immunsystem

- 4 snf direkt**
Stanislav Smirnov erhält die Fields-Medaille 2010.
- 5 nachgefragt**
Interessieren sich Politiker für Wissenschaft, Herr Bellucci?

- 13 im bild**
Mosaik mit Meeresungeheuer – 1000 Jahre Geschichte in Eretria

- 14 porträt**
Marianne Sommer, Wissenschaftshistorikerin und Latsis-Preisträgerin

- 17 vor ort**
Jean-Daniel Champagnac forscht in der Wildnis Alaskas.

- 30 im gespräch**
Dominique de Quervain: «Stresshormone hemmen traumatische Erinnerungen»

- 32 cartoon**
Ruedi Widmer

- 33 perspektiven**
Hubert van den Bergh plädiert für die verbesserte Entwicklung von Medikamenten.

- 34 wie funktioniert?**
Fotografie – Die Kunst, Licht festzuhalten

- 35 für sie entdeckt**
«China töpfer bodennah» im Völkerkundemuseum der Universität Zürich

ETH-ZÜRICH
30. Nov. 2010
BIBLIOTHEK



Umschlagbild oben:
Arzt mit Patientin (Entlebuch 2006).
Bild: Martin Rütschi/Keystone

Umschlagbild unten: Kopf in Seitenansicht, Kombination verschiedener bildgebender Verfahren. Bild: Zdzislaw Krol, Computational Medicine Group, CMBE, www.uhbs.ch